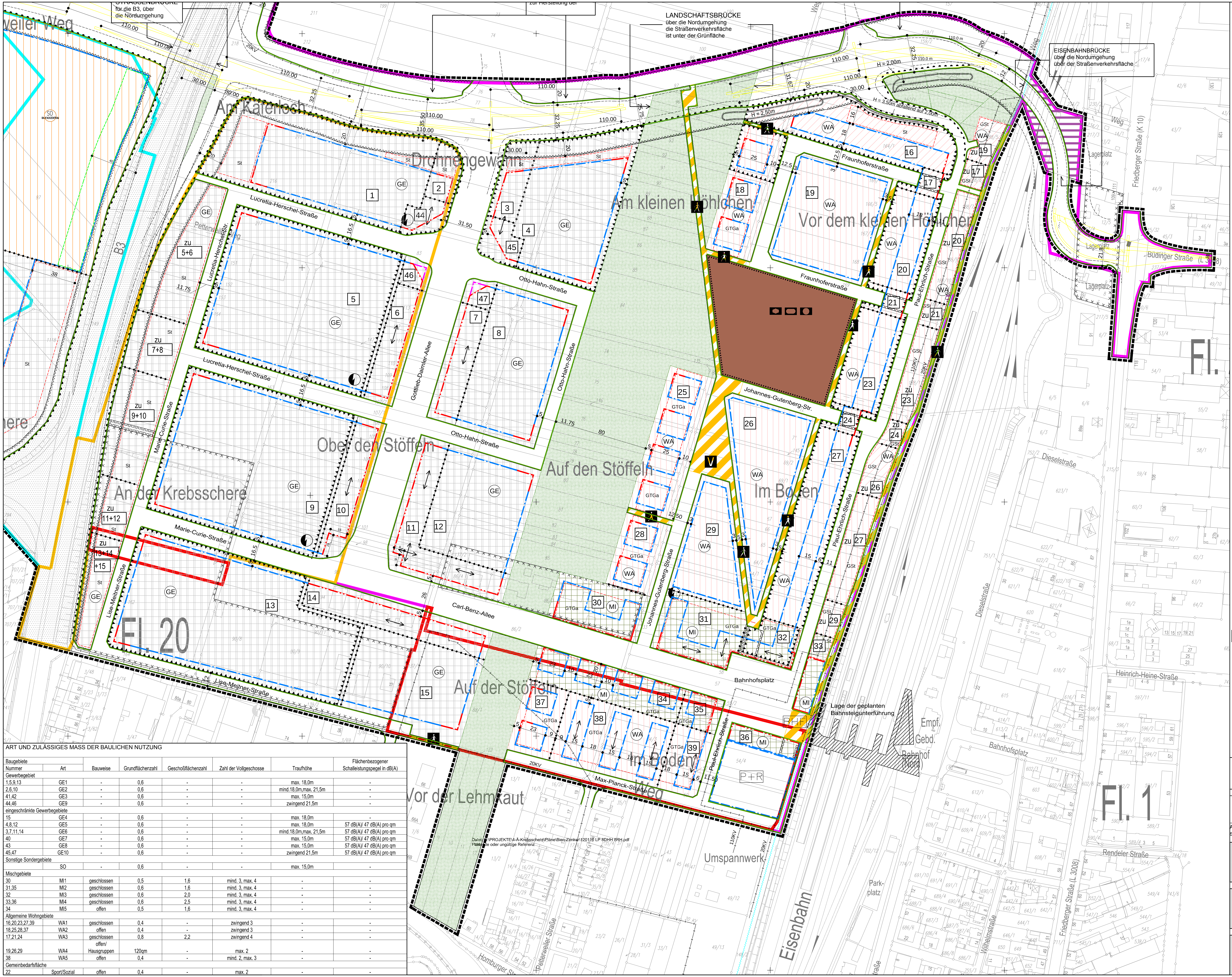
STRASSENBRÜCKE
für die B3, über
die Nordumgehung
zur Herstellung der
LANDSCHAFTSBRÜCKE
über die Nordumgehung
die Straßenverkehrsfläche
ist unter der Grünfläche
EISENBAHNBRÜCKE
über die Nordumgehung
über der Straßenverkehrsfläche
Petterweiler Weg
B3
SO
BAUFACHZENTRUM
Am Katenloch
Drohnengewann
Am kleinen Höhlchen
Vor dem kleinen Höhlchen
Ober den Stöffeln
Auf den Stöffeln
An der Krebsschere
Im Boden
Auf der Stöffeln
Vor der Lehmkaut
Fl. 20
Fl. 1
Lucretia-Herschel-Straße
Lucretia-Herschel-Str.
Marie-Curie-Straße
Lise-Meitner-Straße
Gottlieb-Daimler-Allee
Otto-Hahn-Straße
Carl-Benz-Allee
Fraunhoferstraße
Johannes-Gutenberg-Str.
Johannes-Gutenberg-Straße
Paul-Ehrlich-Straße
Max-Planck-Straße
Bahnhofsplatz
Weg
Friedberger Straße (K 10)
Büdinger Straße (L 3008)
Dieselstraße
Heinrich-Heine-Straße
Rendeler Straße
Friedberger Straße (L 3008)
Wilhelmstraße
Petterweiler Straße
Homburger Straße
Eisenbahn
Umspannwerk
Park-
platz
Lagerplatz
Empf.
Gebd.
Bahnhof
(Nord)
Lage der geplanten
Bahnsteigunterführung
BHF
P+R
H = 2,50m
H = 2,00m
H = 3,50m abfallend auf 2,00m
110KV
20KV
Datei: P:\PROJEKTE\4-Ä-Krebsschere\Pläne\Bien-Zenker\120110 LP 8DHH 8RH.pdf
Fehlende oder ungültige Referenz

ART UND ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Baugebiete Nummer	Art	Bauweise	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl	Zahl der Vollgeschosse	Traufhöhe	Flächenbezogener Schalleistungspegel in dB(A)
Gewerbegebiet							
1,5,9,13	GE1	-	0,6	-	-	max. 18,0m	-
2,6,10	GE2	-	0,6	-	-	mind.18,0m,max. 21,5m	-
41,42	GE3	-	0,6	-	-	max. 15,0m	-
44,46	GE9	-	0,6	-	-	zwingend 21,5m	-
eingeschränkte Gewerbegebiete							
15	GE4	-	0,6	-	-	max. 18,0m	-
4,8,12	GE5	-	0,6	-	-	max. 18,0m	57 dB(A)/ 47 dB(A) pro qm
3,7,11,14	GE6	-	0,6	-	-	mind.18,0m,max. 21,5m	57 dB(A)/ 47 dB(A) pro qm
40	GE7	-	0,6	-	-	max. 15,0m	57 dB(A)/ 47 dB(A) pro qm
43	GE8	-	0,6	-	-	max. 15,0m	57 dB(A)/ 47 dB(A) pro qm
45,47	GE10	-	0,6	-	-	zwingend 21,5m	57 dB(A)/ 47 dB(A) pro qm
Sonstige Sondergebiete							
	SO	-	0,6	-	-	max. 15,0m	-
Mischgebiete							
30	MI1	geschlossen	0,5	1,6	mind. 3, max. 4	-	-
31,35	MI2	geschlossen	0,6	1,6	mind. 3, max. 4	-	-
32	MI3	geschlossen	0,6	2,0	mind. 3, max. 4	-	-
33,36	MI4	geschlossen	0,6	2,5	mind. 3, max. 4	-	-
34	MI5	offen	0,5	1,6	mind. 3, max. 4	-	-
Allgemeine Wohngebiete							
16,20,23,27,39	WA1	geschlossen	0,4	-	zwingend 3	-	-
18,25,28,37	WA2	offen	0,4	-	zwingend 3	-	-
17,21,24	WA3	geschlossen	0,8	2,2	zwingend 4	-	-
19,26,29	WA4	offen/ Hausgruppen	120qm	-	max. 2	-	-
38	WA5	offen	0,4	-	mind. 2, max. 3	-	-
Gemeinbedarfsfläche							
22	Sport/Sozial	offen	0,4	-	max. 2	-	-

SIGNATUREN GEMÄSS DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PLANZV 90)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- (WA) Allgemeine Wohngebiete
- ▨ Allgemeine Wohngebiete
- (MI) Mischgebiete
- ▨ Mischgebiete
- (GE) Gewerbegebiete
- ▦ Gewerbegebiete
- ■ Fläche für Gemeinbedarf
- ▬ Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- ⬢ Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- ● Öffentliche Verwaltung
- P+R Flächen für besondere Nutzungszwecken (P+R - Parkanlage)

3. BAULINIEN, BAUGRENZEN
- 🟥 Baulinie für EG + 1. OG
- Baulinie, ab 2. OG
- Baugrenze
- ↔ Stellung der baulichen Anlage, Hauptfirstrichtung

6. VERKEHRSFLÄCHEN
- 🟩 Strassenbegrenzungslinie
- ☐ Straßenverkehrsflächen
- Sichtfelder
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- P Öffentliche Parkplätze
- Fußgängerbereich / Radfahrer
- V Verkehrsberuhigter Bereich
- BHF Bahnhof
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

7. Flächen für Versorgungsanlagen
- Elektrizität
- Gas
- Wasser

8. HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN
- Fernwasserleitung
- Unterirdisches Kabel (110KV oder 20KV)

15. SONSTIGE PLANZEICHEN
- Freiflächen (siehe Grünordnerischer Teilplan)
- Umgrenzung von Flächen für Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen mit eingeschränkter Zulässigkeit
- St Stellplätze
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- GTGa Gemeinschaftstiefgarage
- PD Parkdeck
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Lärmschutzwall, H = Höhe über Gradiente
- Lärmschutzwand, H = Höhe über Gradiente
- ▲▲▲ Passive Schallschutzmaßnahmen erforderlich
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- ☒ Altfläche gemäß HAltlastG (Kennzeichnung nach §9 Abs. 5 Nr.3 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
- Fahrbahnrand
- 14 Bemaßung
- 5 Baugebietsnummer
- zu 7+8 zugeordnetes Baugebiet
- Abgrenzung des ersten Inkraftsetzungabschnitts, 2. Fassung
- Abgrenzung des zweiten Inkraftsetzungabschnitts
- Abgrenzung des dritten Inkraftsetzungabschnitts
- 🟥 Abgrenzung des vierten Inkraftsetzungabschnitts

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
- Bundesstraße B3
- Bahnanlagen
- Lage der geplanten Bahnsteigunterführung

N

Der Plan besteht aus 5 Teilplänen

Teilplan stimmt mit Gesamtplan - M.1:2000 überein.

Landschaftsplanerischer Fachbeitrag

GPM
Ringstr. 6
61476 Kronberg im Taunus

Geoinformatik
umwelt Planung
neue Medien

ROB
planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLANER
Schulstraße 6 65824 Schwalbach / Ts.

Stadt Bad Vilbel
2. Änderung Bebauungsplan Krebsschere

Stadt:	Bad Vilbel	Proj.Nr.:	0203
Geplant:	Ku/Rü	Plannr.:	01-S4
Gezeichnet:	Abram/Rü	Masstab:	1:1000
Datum	07.08.2003	Format	Din A0

Städtebaulicher Teilplan Ost
Satzungsexemplar